



Jahresbericht 2022 / 2023

Mitglieder des Vereins

Der Verein hat aktuell 77 Mitglieder. 2 Mitglieder sind seit der letzten Mitgliederversammlung neu hinzugekommen. 1 Mitglied hat den Verein verlassen.

Aktivitäten des Vorstands

Nach der Mitgliederversammlung am 24. August 2022 hat sich der erweiterte Vorstand 6 mal getroffen. Seit dem Herbst 2022 hat es 6 offene Treffen in der Gaststätte Tableau gegeben. Im April hatten wir eine Frühjahrserkundung in unserem Viertel und in der St. Johannis Kirche organisiert. Am 3. Juni gab es ein Nachbarschaftstreffen auf dem Margarethenplatz. Die offenen Treffen sollen im Herbst dieses Jahres fortgesetzt werden.

Es hat 2 Forentreffen der Bürgerforen der Stadt Flensburg gegeben. Auf einem der Treffen hat sich Dezernent Stefan Kleinschmidt über die Vorhaben und Wünsche der Bürgerforen informiert hat.

Zur Entwicklung des Hafen Ost haben Mitglieder des erweiterten Vorstandes im Oktober an einer Sitzung des Gestaltungsbeirates und im Februar an einer Infoveranstaltung in den Ausstellungsräumen von Robbe und Berking teilgenommen.

Am 03.05.2023 gab es im Rathaus ein Treffen mit der Stadtplanung, dem TBZ und den Stadtwerken zum Thema Beleuchtung in der St. Jürgen Straße und im Gängeviertel.

Unsere internen Themen

Schilder an Aussichtspunkten

Im Herbst und im Frühjahr wurden die Infotafeln an den Aussichtspunkten gereinigt. Die Tafel im Erlenweg wurde wenige Tage nach dem Reinigen wieder mit blauer Farbe besprüht.

Wir haben Fördermittel beantragt, um in diesem Jahr vor dem Museum eine weitere Tafel aufstellen zu können.

VEREIN ZUR ERHALTUNG DER ÖSTLICHEN ALTSTADT FLENSBURGS ST. JÜRGEN / ST. JOHANNIS E.V.

Kunst im Erlenweg

Bis zum 25. August 2023 läuft eine Ausschreibung für ein Kunstwerk im Erlenweg. Der Vorstand hat für die Prämierung 600 € freigegeben. Nach Freigabe durch die Kunstkommission der Stadt Flensburg soll das Kunstwerk durch Spenden finanziert werden.

Das Kunstwerk soll eine Verknüpfung herstellen zwischen:

- Der Aussichtsplattform auf dem diesseitigen Hang
- Der im Tal liegende Altstadt
- Dem Hafen
- Der gegenüberliegende Hangseite der Stadt

Diese verschiedenen Attraktionen der Stadt Flensburg sollen durch das Kunstwerk unterstrichen werden. Es soll auch etwas für unsere Hangseite Ortstypisches enthalten und den Spaziergängern ein Lächeln in das Gesicht zaubern.

Beleuchtung in der St.-Jürgen-Straße

Die Beleuchtung in der St.-Jürgen-Straße wurde vor 50 Jahren aufgestellt. Die Leuchten mit einer Gürtellinse sollten den maritimen Charakter des Kapitänsviertels unterstreichen. Im Jahr 2017 wurden die Leuchten auf LED Leuchtmittel umgerüstet.

Wegen Korrosion lassen sich die Gehäuse der Leuchte teilweise nicht mehr zum Austausch von ausgefallenen Leuchtmitteln öffnen. Von ursprünglich 46 vorhandenen Leuchten sind nur noch 21 Leuchten funktionsfähig. Wegen der engen Straße sind Leuchten mit ausladendem Schirm, wie die als Standard verwendete Leuchte City Light Plus, nicht als Ersatz für ausgefallene Leuchten geeignet. Müllfahrzeuge und andere Servicefahrzeuge würden die Leuchten bei der Durchfahrt durch die Straße beschädigen. Bei einer Beratung mit der Stadtplanung und den Stadtwerken im Februar 2022 wurde erarbeitet, dass es sinnvoll wäre, ausgefallene Leuchten durch Leuchtstehlen zu ersetzen.

Bei einer Beratung mit Stadtplanung, TBZ und Stadtwerken am 03.05.2023 wurde festgelegt, bis zum September 2023 einen Plan zum Austausch der Leuchten über einen Zeitraum von 5 Jahren vorzulegen.

Beleuchtung im Gängeviertel

Seit 2016 sind wir wegen der Beleuchtung im Gängeviertel mit den Stadtwerken im Gespräch.

- Nach mehreren Gesprächen hatten die Stadtwerke gesagt, eine Modernisierung der Leuchten im Gängeviertel kostet 400.000 €.
- Daraufhin haben wir gesagt, es ist nicht angemessen diesen Betrag auszugeben, um funktionierende Leuchten zu ersetzen.

- Im Januar 2021 wurden wir von der Stadtplanung gefragt, ob wir es mittragen würden, gebrauchte Leuchten im Gängeviertel einzusetzen.
- Dem haben wir zugestimmt.
- Wir haben im Sommer 2021 angefangen gebrauchte Leuchten von der Schule Fruerlund und vom Museumsberg einzulagern und das Thema im Februar 2022 mit den Stadtwerken besprochen. Damals hieß es, die Leuchten müssen auf Einsatzfähigkeit geprüft werden.
- In einer Aktion mit Mitgliedern des Vereins haben wir 20 gelagerten Leuchten am 22.04.2023 zerlegt, gereinigt und aufbereitet.
- In einer Sitzung am 3. Mai 2023 im Technischen Rathaus sagen Stadtwerke und TBZ, sie weigern sich gebrauchte Leuchte aufzustellen.
- Stadtwerke, Stadtplanung und TBZ wollen bis September einen Investitionsplan aufstellen, um die Leuchten im Gängeviertel über 5 Jahre durch neue Leuchten zu ersetzen.

Mauseloch

Nach einer Reparatur der Wände des Mauselloches durch die Bahn waren die Bilder an den Wänden beschädigt. Die Bilder an den Wänden des Mauselloches wurden durch den Künstler der ursprünglichen Gestaltung wieder hergestellt. Die Kosten in Höhe von 1.650 € wurden zur je Hälfte vom TBZ und vom Verein Östliche Altstadt getragen.

Externe Themen

Bauvorhaben der Handwerkskammer

Der Bebauungsplan wurde verabschiedet. Das Bauvorhaben ruht. Die Handwerkskammer wartet auf Fördermittel. Das alte JAW dient in der Zwischenzeit wieder als Unterkunft für Flüchtlinge.

Bauvorhaben LIDL am Hafermarkt

Die Planungen für den LIDL Markt an der Ecke Angelburger Straße / Johannisstraße sind abgeschlossen. Letzte von der Stadt angeforderte Unterlagen wurde eingereicht.

Aktuell hat LIDL die Baugenehmigung erhalten, um mit dem Bau beginnen zu können.

Bauvorhaben Viktoriahöfe

Wegen der ungeklärten Zukunft des Bahndamms ruht das Bauvorhaben auf dem ehemaligen Gelände der Schlachtereijepsen. Eventuell soll das Bauvorhaben in verkleinerter Form umgesetzt werden.

Bebauung an der Wilhelmstraße

Es gibt keine Änderungen. Der Aufstellungsbeschluss für einen Parkhaus mit darüber befindlichen Gewerberäumen an der Wilhelmstraße ist weiter gültig und ruht weiterhin.

Die Planung für ein städtisches Parkraumbewirtschaftungskonzept ruht. Die Planung soll aber wieder aufgenommen werden.

Bahnhof am ZOB

Der Beschluss der Ratsversammlung gegen einen Bahnhof am ZOB ist weiter gültig. Die Zukunft des Bahndamms und eines Bahnhofes am ZOB sind aber vollkommen ungewiss. Für den Bahndamm vom ZOB bis zum NDR besteht eine Verkehrssicherungspflicht der Bahn.

Die Stadt Flensburg bemüht sich die Brücken am ZOB zu kaufen, für die keine Verkehrssicherungspflicht besteht. Die Brücken sollen dann für einen Radweg um die Hafenspitze genutzt werden.

St. Jürgen Kirche

Auf der Südseite der St. Jürgen Kirche werden eine Rampe für Rollstuhlfahrer und ein Parkplatz für behinderte Menschen gebaut. Das Pflaster vor der Kirche war nicht mehr verkehrssicher und muss erneuert werden. In dem Zuge wurde von der Denkmalbehörde der Kirche gefordert, den Platz als Versammlungsfläche neu zu gestalten.

Flensburg, den 22.06.2023

Vorstand des Vereins Östliche Altstadt